
FRANZ
SCHUBERT

DEUTSCHE MESSE

D 872

- a) für gemischten Chor & Bläser; Kontrabaß ad lib.
b) für gemischten Chor und Orgel
(Franz Burkhart)
-

Chorpartitur

DOBLINGER

DEUTSCHE MESSE

(D 872)

Johann Philipp Neumann (1774 - 1849)

Franz Schubert

(1797 - 1828)

hrsg. von Franz Burkhart

1. Zum Eingang

Mäßig M.M. ♩ = 60

p

Sopran
Alt

1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn
2. Ach wenn ich Dich nicht hät - te, was
3. Doch darf ich Dir mich na - hen, mit
4. Süß ist Dein Wort er - schol - len: Zu

Tenor

1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn
2. Ach wenn ich Dich nicht hät - te, was
3. Doch darf ich Dir mich na - hen, mit
4. Süß ist Dein Wort er - schol - len: Zu

Baß

p

5

Gram und Schmerz mich — drü - cken? Wem künd' ich mein Ent -
wär' mir Erd' und — Him - mel? Ein Bann - ort je - de
man - cher Schuld be - la - den? Wer auf der Er - de
mir, ihr Kum - mer - vol - len! Zu mir! Ich will euch

Gram und Schmerz mich — drü - cken? Wem künd' ich mein Ent -
wär' mir Erd' und — Him - mel? Ein Bann - ort je - de
man - cher Schuld be - la - den? Wer auf der Er - de
mir, ihr Kum - mer - vol - len! Zu mir! Ich will euch

zü - cken, wenn freu - dig pocht mein - Herz? Zu Dir, zu Dir, o
 Stät - te, ich selbst in Zu - falls - Hand. Du bist's, der mei - nen
 Pfa - den ist Dei - nem Au - ge - rein? Mit kind - li - chem Ver -
 la - ben, euch neh - men Angst und - Not. Heil mir! Ich bin er -

10

Va - ter, komm' ich in Freud' und Lei - den; Du sen - dest ja die
 We - gen ein sich' - res Ziel ver - lei - het und Erd' und Him - mel
 trau - en eil' ich in Va - ters Ar - me, fleh' reu - er - füllt: Er -
 qui - cket! Heil mir! Ich darf ent - zü - cket mit Dank und Preis und

15

Freu - den, Du hei - lest je - den Schmerz.
 wei - het zu sü - ßem Hei - mat - land.
 bar - me, er barm', o Herr, Dich mein!
 Ju - bel mich freu'n in mei - nem Gott.

2. Zum Gloria

Mit Majestät M.M. ♩ = 96

1. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! sin - get der Himm - li - schen
 2. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! kün - det der Ster - ne—

1. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! sin - get der Himm - li - schen
 2. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! kün - det der Ster - ne—

5

se - li - ge Schar. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!
 strah - len - des Heer. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!

se - li - ge Schar. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!
 strah - len - des Heer. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!

p

stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar. Stau - nen nur kann ich und
 säu - seln die Lüf - te, — brau - set das Meer. Fei - ern - der We - sen un -

p

stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar. Stau - nen nur kann ich und
 säu - seln die Lüf - te, — brau - set das Meer. Fei - ern - der We - sen un -

p

stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar. Stau - nen nur kann ich und
 säu - seln die Lüf - te, — brau - set das Meer. Fei - ern - der We - sen un -

10

stau - nend mich freun, — Va - ter der Wel - ten! doch stimm' ich mit ein:
 end - li - cher Chor — ju - belt im e - wi - gen Dank - lied em - por:

stau - nend mich freun, Va - ter der Wel - ten! doch stimm' ich mit ein:
 end - li - cher Chor ju - belt im e - wi - gen Dank - lied em - por:

ff

Eh - re sei Gott in der Hö - he!
 Eh - re sei Gott in der Hö - he!

15

ff

Eh - re sei Gott in der Hö - he!
 Eh - re sei Gott in der Hö - he!

ff

ff

Eh - re sei Gott in der Hö - he!
 Eh - re sei Gott in der Hö - he!

3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam M.M. ♩ = 80

p

1. Noch lag die Schöp - fung form - los da, nach hei - li - gem Be -
 2. Der Mensch auch lag in Gei - stes - nacht, er - starrt von dunk - lem
 3. Doch war - rend spricht der heil' - ge Mund: Nicht frommt der Glaub' al -
 4. Ver - leih' uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die We - ge

p

1. Noch lag die Schöp - fung form - los da, nach hei - li - gem Be -
 2. Der Mensch auch lag in Gei - stes - nacht, er - starrt von dunk - lem
 3. Doch war - rend spricht der heil' - ge Mund: Nicht frommt der Glaub' al -
 4. Ver - leih' uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die We - ge

p

5

richt; da sprach der Herr: „Es wer - de Licht!“ Er
 Wahn; der Hei - land kam, und es ward Licht! und
 lein, nur die Er - fül - lung eu - rer Pflicht kann
 seh'n, die der Er - lö - ser ging, daß wir auch

richt; da sprach der Herr: „Es wer - de Licht!“ Er
 Wahn; der Hei - land kam, und es ward Licht! und
 lein, nur die Er - fül - lung eu - rer Pflicht kann
 seh'n, die der Er - lö - ser ging, daß wir auch

p

sprach's, und es ward Licht. — Und Le - ben regt und
 hel - ler Tag bricht an. — Und sei - ner Leh - re
 Le - ben ihm ver - leih'n. — Drum gib ein gläu - bi -
 stre - ben nach - zu - geh'n. — Laß so Dein E - van -

sprach's, und es ward Licht. — Und Le - ben regt und
 hel - ler Tag bricht an. — Und sei - ner Leh - re
 Le - ben ihm ver - leih'n. — Drum gib ein gläu - bi -
 stre - ben nach - zu - geh'n. — Laß so Dein E - van -

p

10

re - get sich, und Ord - nung tritt her - vor, und
 heil' - ger Strahl weckt Le - ben nah und fern; und
 ges - Ge - müt! Und gib uns auch, o Gott, ein
 ge - li - um uns Him - mels - bot - schaft sein, und

re - get sich, und Ord - nung tritt her - vor, und
 heil' - ger Strahl weckt Le - ben nah und fern; und
 ges - Ge - müt! Und gib uns auch, o Gott, ein
 ge - li - um uns Him - mels - bot - schaft sein, und

15

ü - ber - all, all - ü - ber - all tönt Preis und Dank em -
 al - le Her - zen po - chen Dank und prei - sen Gott den
 lie - bend Herz, das fromm und treu stets fol - get dem Ge -
 führ' uns, Herr, durch Dei - ne Huld ins Reich der Won - nen

ü - ber - all, all - ü - ber - all tönt Preis und Dank em -
 al - le Her - zen po - chen Dank und prei - sen Gott den
 lie - bend Herz, das fromm und treu stets fol - get dem Ge -
 führ' uns, Herr, durch Dei - ne Huld ins Reich der Won - nen

20

por, tönt Preis und Dank em - por. —
 Herrn, und prei - sen Gott den Herrn. —
 bot, stets fol - get dem Ge - bot. —
 ein, ins Reich der Won - nen ein. —

por, tönt Preis und Dank em - por. —
 Herrn, und prei - sen Gott den Herrn. —
 bot, stets fol - get dem Ge - bot. —
 ein, ins Reich der Won - nen ein. —

4. Zum Offertorium

Sehr langsam M.M. ♩ = 50

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Le - ben und Dei - ner Leh - re himm - lisch
 2. Wohl mir! Du willst für Dei - ne Lie - be ja nichts als wie - der Lieb' al -
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ken und Leid und Freu - de opfr' ich

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Le - ben und Dei - ner Leh - re himm - lisch
 2. Wohl mir! Du willst für Dei - ne Lie - be ja nichts als wie - der Lieb' al -
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ken und Leid und Freu - de opfr' ich

5

Licht: was kann da - für, ich Staub, Dir ge - ben? Nur dan - ken kann ich, mehr doch
 lein; und Lie - be, dank - er - füll - te Lie - be soll mei - nes Le - bens Won - ne
 Dir; Herr, nimm durch Dei - nes Soh - nes Op - fer dies Her - zens - op - fer auch von

Licht: was kann da - für, ich Staub, Dir ge - ben? Nur dan - ken kann ich, mehr doch
 lein; und Lie - be, dank - er - füll - te Lie - be soll mei - nes Le - bens Won - ne
 Dir; Herr, nimm durch Dei - nes Soh - nes Op - fer dies Her - zens - op - fer auch von

10

nicht, nur dan - ken kann ich, mehr doch nicht.
 sein, soll mei - nes Le - bens Won - ne sein.
 mir, dies Her - zens - op - fer auch von mir.

nicht, nur dan - ken kann ich, mehr doch nicht.
 sein, soll mei - nes Le - bens Won - ne sein.
 mir, dies Her - zens - op - fer auch von mir.

5. Zum Sanctus

Sehr langsam M.M. ♩ = 56

pp

5

1.2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr! —

1.2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr! —

10

fp

pp

15

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist nur Er! —

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist nur Er! —

20

f

1. Er, der nie be - gon - nen, Er, der im - mer war, —
2. All - macht, Wun - der, Lie - be, Al - les rings um - her! —

1. Er, der nie be - gon - nen, Er, der im - mer war, —
2. All - macht, Wun - der, Lie - be, Al - les rings um - her! —

25

pp

30

e - wig ist und wal - tet, sein wird im - mer - dar. —
Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr! —

e - wig ist und wal - tet, sein wird im - mer - dar. —
Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr! —

6. Nach der Wandlung

Sehr langsam M.M. ♩ = 56

p

1. Be - trach - tend Dei - ne Huld und Gü - te; o mein Er -
 2. Wir op - fern hier, nach Dei - nem Wor - te, auf Dei - nem

p

1. Be - trach - tend Dei - ne Huld und Gü - te; o mein Er -
 2. Wir op - fern hier, nach Dei - nem Wor - te, auf Dei - nem

p

5

lö - ser, ge - gen mich, seh' ich beim letz - ten A - bend - mah - le im Krei - se
 hei - li - gen Al - tar; und Du, mein Hei - land, bist zu - ge - gen, des Gei - stes

lö - ser, ge - gen mich, seh' ich beim letz - ten A - bend - mah - le im Krei - se
 hei - li - gen Al - tar; und Du, mein Hei - land, bist zu - ge - gen, des Gei - stes

mf *cresc.*

Dei - ner Teu - ren Dich. Du brichst das Brot, Du reichst den—
 Aug' wird Dich ge - wahr. Herr, der Du Schmerz und Tod ge -

mf *cresc.*

Dei - ner Teu - ren Dich. Du brichst das Brot, Du reichst den—
 Aug' wird Dich ge - wahr. Herr, der Du Schmerz und Tod ge -

mf *cresc.*

p

Be - cher, Du sprichst „Es ist mein Leib, mein Blut; —
 tra - gen, um uns das Le - ben zu ver - leih'n, —

p

Be - cher, Du sprichst „Es ist mein Leib, mein Blut;
 tra - gen, um uns das Le - ben zu ver - leih'n,

p

10

nehmt hin und den - ket mei - ner — Lie - be, wenn op - fernd
 laß die - ses Him - mels - brot uns — La - bung im Le - ben

nehmt hin und den - ket mei - ner Lie - be, wenn op - fernd
 laß die - ses Him - mels - brot uns La - bung im Le - ben

15

f

ihr ein Glei - ches tut, wenn op - fernd ihr ein Glei - ches tut.“
 und im To - de sein, im Le - ben und im To - de sein!

f

ihr ein Glei - ches tut, wenn op - fernd ihr ein Glei - ches tut.“
 und im To - de sein, im Le - ben und im To - de sein!

f

7. Zum Agnus Dei

Mäßig M.M. ♩ = 80

p

1. Mein Hei - land, Herr und Mei - ster! Dein Mund, so se - gen -
 2. In die - ses Frie - dens Pal - men er - stirbt der Er - den -
 3. Herr, uns - re Lie - ben al - le, die nun be - reits von
 4. Mein Hei - land, Herr und Mei - ster, o sprich er - bar - mungs -

p

1. Mein Hei - land, Herr und Mei - ster! Dein Mund, so se - gen -
 2. In die - ses Frie - dens Pal - men er - stirbt der Er - den -
 3. Herr, uns - re Lie - ben al - le, die nun be - reits von
 4. Mein Hei - land, Herr und Mei - ster, o sprich er - bar - mungs -

p

5

reich, — sprach einst das Wort des Hei - les: „Der Frie - de sei mit
 schmerz, — sie we - hen Heil und La - bung ins sturm - be - weg - te
 hier, — ins Land des Frie - dens gin - gen, nimm sie, nimm sie zu
 reich, — zu uns das Wort des Hei - les: „Der Frie - de sei mit

p

reich, — sprach einst das Wort des Hei - les: „Der Frie - de sei mit
 schmerz, — sie we - hen Heil und La - bung ins sturm - be - weg - te
 hier, — ins Land des Frie - dens gin - gen, nimm sie, nimm sie zu
 reich, — zu uns das Wort des Hei - les: „Der Frie - de sei mit

p

10

pp

euch! — O Lamm, das op - fernd tilg - te der Mensch - heit schwe - re
Herz; — und auch die Er - den - freu - de, durch ihn — ge - hei - ligt,
Dir! — Laß einst sie dort uns fin - den! O se - li - ger — Ver -
euch! — Send' uns den Him - mels - frie - den, den nie — die Er - de

pp

euch! — O Lamm, das op - fernd tilg - te der Mensch - heit schwe - re
Herz; — und auch die Er - den - freu - de, durch ihn — ge - hei - ligt,
Dir! — Laß einst sie dort uns fin - den! O se - li - ger — Ver -
euch! — Send' uns den Him - mels - frie - den, den nie — die Er - de

pp

p

Schuld, — send' uns auch Dei - nen Frie - den durch
blüht — ent - zü - cken - der und rei - ner dem
ein, — wenn wir des Him - mels - frie - dens zu -
gibt, — der nur dem Her - zen win - ket, das

p

Schuld, — send' uns auch Dei - nen Frie - den durch
blüht — ent - zü - cken - der und rei - ner dem
ein, — wenn wir des Him - mels - frie - dens zu -
gibt, — der nur dem Her - zen win - ket, das

p

15

Dei - ne Gnad' — und Huld! —
se - li - gen — Ge - müt. —
sam - men uns — er - freu'n. —
rein und treu — Dich liebt! —

Dei - ne Gnad' — und Huld! —
se - li - gen — Ge - müt. —
sam - men uns — er - freu'n. —
rein und treu — Dich liebt! —

8. Schlußgesang

Nicht zu langsam M.M. ♩=63

p

Herr! Du hast mein Fleh'n ver-nom-men; se - lig pocht's in mei-ner Brust;

p

Herr! Du hast mein Fleh'n ver-nom-men; se - lig pocht's in mei-ner Brust;

p

5

mf

in die Welt hin-aus, ins Le - ben folgt mir- nun des Him - mels Lust.

mf

in die Welt hin-aus, ins Le - ben folgt mir- nun des Him - mels Lust.

mf

mf

10

Dort auch bist ja Du mir na - he, ü - ber-all und je - der - zeit;

mf

Dort auch bist ja Du mir na - he, ü - ber-all und je - der - zeit;

mf

15

f al - ler Or - ten ist Dein Tem - pel, *p* wo das Herz sich fromm Dir weiht. —

f al - ler Or - ten ist Dein Tem - pel, *p* wo das Herz sich fromm Dir weiht.

f *p*

20

p Seg - ne, Herr, mich und die Mei - nen! *p* Seg - ne un - sern Le - bens - gang!

p Seg - ne, Herr, mich und die Mei - nen! *p* Seg - ne un - sern Le - bens - gang!

p

mf Al - les un - ser Tun und Wir - ken sei ein - from - mer Lob - ge - sang, *f* sei ein.

mf Al - les un - ser Tun und Wir - ken sei ein - from - mer Lob - ge - sang, *f* sei ein

mf *f*

25

from - mer - Lob - ge - sang!

from - mer - Lob - ge - sang!

mf *f*

ANHANG

Das Gebet des Herrn

Mäßig M.M. ♩ = 80

f *p*

1. An - be - tend Dei - ne Macht — und Grö - ße ver -
 2. O Va - ter, der — Du bist — im Him - mel und
 3. Herr, der Du nährst — die jung - gen Ra - ben, Du
 4. Will die Ver - su - chung uns — ver - lo - cken, gib

f *p*

1. An - be - tend Dei - ne Macht — und Grö - ße ver -
 2. O Va - ter, der — Du bist — im Him - mel und
 3. Herr, der Du nährst — die jung - gen Ra - ben, Du
 4. Will die Ver - su - chung uns — ver - lo - cken, gib

f *p*

5


f *f*

sinkt in Nichts mein be - bend Ich: mit welch - em Na - men,
 ü - ber - all — zu je - der Zeit, zu prei - sen Dei - nen
 kennst auch Dei - ner Kin - der Not. Nicht ist ver - ge - bens
 Kraft, o Herr, — zum Wi - der - stand! So vor der See - le

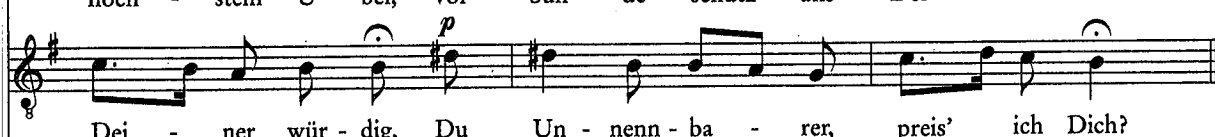
f *f*

sinkt in Nichts mein be - bend Ich: mit welch - em Na - men,
 ü - ber - all — zu je - der Zeit, zu prei - sen Dei - nen
 kennst auch Dei - ner Kin - der Not. Nicht ist ver - ge - bens
 Kraft, o Herr, — zum Wi - der - stand! So vor der See - le


f *f*



Dei - ner wür - dig, Du Un - nenn - ba - rer, preis' ich Dich?
 Va - ter - na - men sei je - dem Her - zen Se - lig - keit!
 un - ser Fle - hen: Gib uns auch täg - lich un - ser Brot!
 höch - stem Ü - bel, vor Sün - de schütz' uns Dei - ne Hand!



Dei - ner wür - dig, Du Un - nenn - ba - rer, preis' ich Dich?
 Va - ter - na - men sei je - dem Her - zen Se - lig - keit!
 un - ser Fle - hen: Gib uns auch täg - lich un - ser Brot!
 höch - stem Ü - bel, vor Sün - de schütz' uns Dei - ne Hand!



10



Wohl mir! — ich darf Dich Va - ter nen - nen, nach
 O laß — durch Dei - ne Huld und Lie - be er -
 Ver - gib — uns, was wir ir - rend fehl - ten, wenn
 Send' uns — Ge - duld und Trost in Lei - den! Und



Wohl mir! — ich darf Dich Va - ter nen - nen, nach
 O laß — durch Dei - ne Huld und Lie - be er -
 Ver - gib — uns, was wir ir - rend fehl - ten, wenn
 Send' uns — Ge - duld und Trost in Lei - den! Und



Dei - nes Soh - nes Un - ter - richt; so sprech' ich denn - zu
 schei - nen uns Dein Gna - den - reich, und treu - es Tun - nach
 wir - die Schuld vor Dir be - reu'n, wie wir auf Dein - Ge -
 kann's - zu un - serm Heil - ge - scheh'n, so laß durch Dei - ne

15

Dir, - mein Schöp - fer, mit kind - lich fro - her Zu - ver - sicht.
 Dei - nem Wil - len mach' auch die Er - de him - mel - gleich!
 bot - den Brü - dern, wie wir den Fein - den auch ver - zeih'n.
 Va - ter - gü - te den bit - tern Kelch vor - ü - ber - geh'n.